

Qualität in der ambulanten Medizin: Zusammen ist man stärker

Vier Organisationen, die sich mit der Qualitätsmessung und -förderung in Arztpraxen befassen, starten anlässlich des Symposiums in Luzern unter dem Motto «Q-Initiative» einen gemeinsamen Auftritt. Sie wollen die Kultur der Versorgungsqualität im ambulanten Gesundheitsbereich stärken und Anreize schaffen, damit sich Qualitätsbemühungen für die Arztpraxis lohnen.

Ignazio Cassis^a, Wolfgang Czerwenka^b, Christoph Ramstein^c, Alexander von Weymarn^d

a Dr. med., Nationalrat, Präsident EQUAM Stiftung (Externe Qualitätssicherung in der ambulanten Medizin) – Q-Module

b Dr. med., med. GL, Argomed Ärzte AG – MFA (Mehrfacharzt); Schweiz. Dienstleistungsunternehmen für med. Versorgungsmodelle und Ärztenetze

c Dr. med., Präsident medswiss.net – QMN (quali-med-net), Schweizer Dachverband der Ärztenetze

d Dr. med, CO-Präsident VEDAG – QBM (Qualitäts-Basis-Modul), Verband deutschschweizerischer Ärztesellschaften

Folgende vier schweizerische Organisationen haben sich für den gemeinsamen Auftritt auf dem Symposium in Luzern zusammengetan: die EQUAM Stiftung, der Schweizerische Dachverband der Ärztenetze medswiss.net, die Argomed Ärzte AG sowie der Verband deutschschweizerischer Ärztesellschaften VEDAG (s. Abb. nächste Seite).

Seit dem Inkrafttreten des Krankenversicherungsgesetzes im Jahr 1996 sind Nachweis und Förderung der Qualität explizit in Art. 58 gefordert, dies als gemeinsame Arbeit der Tarifpartner (Leistungserbringer und Krankenversicherer). Leider konnte bis heute das Gesetz Leistungserbringer (Arztpraxen, Gruppenpraxen und integrierte Versorgungsnetze), die sich pro-aktiv für die Qualität einsetzen, nicht belohnen, und Anreize wurden keine geschaffen.

aktiv zu werden. Sie alle befassen sich seit Jahren mit der Qualitätsentwicklung. Da jede einzelne Organisation für sich allein zu wenig durchschlagkräftig ist, um auf das ganze ambulante Gesundheitssystem eine Wirkung zu erzielen, haben die vier Organisationen ihre Kräfte gebündelt. Der gemeinsame Auftritt soll zu mehr Sensibilität bezüglich Qualitätsarbeit in den Arztpraxen führen und Anreize schaffen, Qualitätssysteme zur Sicherung einer hochqualitativen medizinischen Versorgung einzuführen.

Die mit einem Qualitätslabel ausgezeichneten Arztpraxen erfüllen nachweislich definierte Qualitätsanforderungen, die durch externe Evaluation überprüft und damit für Patienten, Behörden, Versicherungen und weitere Kreise transparent gemacht werden. Das Erreichen von Qualitätsanforderungen

«Mit Teilnahmebestätigungen, Qualitätslabels oder sogar Zertifizierungen kann die Qualität evident gemacht werden.»

Da die Tarifpartner – gemäss Aussage des schweizerischen Parlamentes – sich nur ungenügend um Qualitätsfragen gekümmert haben, hat dieses 2005 den Bundesrat beauftragt, die Führung im Bereich Qualität der Gesundheitsversorgung zu übernehmen. Seitdem arbeitet das Bundesamt für Gesundheitswesen, zusammen mit allen Gesundheitspartnern, an der Konkretisierung einer nationalen Qualitätsstrategie.

Die vier Organisationen aus dieser Q-Initiative haben nicht auf die nationale Strategie gewartet, um

und Minimalstandards erhöht das Vertrauen in die entsprechenden Leistungserbringer. Mit Teilnahmebestätigungen, Qualitätslabels oder sogar Zertifizierungen kann die Qualität evident gemacht werden. Eine Übersicht über die Qualitätslabels der oben erwähnten Institutionen finden Sie in der beigelegten Zusammenstellung.

Mit dem gemeinsamen Auftritt anlässlich des Symposiums Managed Care und Integrierte Versorgung vom 7. Februar 2013 wird die Q-Initiative vorgestellt und lanciert.

Korrespondenz:
Sigrid Hess-Scheurer, MSC
EQUAM Stiftung
Effingerstrasse 25
CH-3008 Bern
Tel. 061 271 01 11
sigrid.hess[at]equam.ch

SCHWEIZER QUALITÄTSLABELS FÜR DIE MEDIZINISCHE GRUNDVERSORGUNG

Labels	EQUAM	QMN Qualimed-net	MFA Mehrfacharzt	QBM Qualitäts-Basis-Modul
Trägerschaft	EQUAM-Stiftung Schweizerische unabhängige Stiftung	medwiss.net Schweizer Dachverband der Ärztetnetze	Argomed Ärzte AG Schweiz. Dienstleistungs- unternehmen für med. Versorgungsmodelle und Ärztetnetze	VEDAG Verband deutsch- schweizerischer Ärztegesellschaften
Target	Einzel- und Gruppenpraxen, sowie integrierte Versorgungsnetze	Ausschliesslich Integrierte Versorgungsnetze	Einzel- und Gruppenpraxen,	Einzelpraxen Gruppenpraxen
Messung der Qualität (Indikatoren)	Struktur Prozess Ergebnis (Patienten-, Team-, Zuweiserbefragung) Klinische Ergebnis- und Indikationsqualität (Module C)	Struktur Prozess	Struktur Prozess Ergebnis (Patientenbefragung)	Struktur Prozess Ergebnis (Patientenbefragungen)
Externe Beurteilung (Assessment/Audits)	JA	NEIN (Selbstdeklaration) (Ext. Beurteilung angedacht)	JA	NEIN (Selbstdeklaration für Stufe 1 + 2) (Ext. Beurteilung vorgesehen für Stufe 3)
Nachweis / Bestätigung	Zertifikat	Bestätigung	Qualitätslabel	Bestätigung (für Stufe 1) Qualitätslabel (für Stufe 2 und 3)
Normative Grundlagen validiert	JA Wissenschaftlich validierte Indikatoren EPA / AOK	NEIN Eigenentwicklung von medwiss.net	NEIN Eigenentwicklung von Argomed	Teilweise (Eigenentwicklung & Integration wissenschaftlich validierter Indikatoren AQUIK)
Spezifisch für die klinische Versorgung	JA	NEIN (Netzbeurteilung)	JA	JA
Benchmarking	Netz-, Schweiz- und teils Europa- weit	Unter Netzen	NEIN	Schweiz-weit
Offizielle Akkreditierung durch den Bund	JA	NEIN	NEIN	NEIN
Erfüllung der SAMW- Empfehlungen	JA	NEIN	NEIN	NEIN

07.02.2013